

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

56 (26.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Mittwoch den 26. Februar 1845.

Dankagung.

Nro 2221 — 27. Zu Anschaffung von Holz für die Armen gingen ein

von E. G. C.	1 fl. 30 kr.
von E. F. St.	1 fl. 20 kr.
von L. G.	10 fl. 48 kr.
	13 fl. 38 kr.

wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 25. Februar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Morgens 8 Uhr werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Friedrich Knecht, in dessen Wohnung, Akademiestraße Nro. 23. nachbenannte Gegenstände öffentlich versteigert, als: die vorhandene Speccerei-Waaren und Ladeneinrichtung sodann ein Schifffonier, ein Pfeiler-Komod u. andere Gegenstände.

Karlsruhe den 20. Februar 1845.

Großh. Stadtkamts-Referat.

Gerhard.

vd. Bed.

(2) [Nug- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomaine Kottenwörth, Müppurrer Forste, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, und zwar:

17 Stamm Rothbuchen, (Nugholz.)

50 „ Pappeln u. Weiden,

Mittwoch den 5. März d. J. zu derselben Stunde

198 Klafter Tusch, maßholder, eichen und

pappel Scheitholz,

58½ „ gemischtes Prugelholz,

Donnerstag den 6. März d. J. Morgens halb 9 Uhr

19175 Stück harte und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an jedem der oben besagten 3 Tagen zu Forchheim am Rathhaus.

Karlsruhe den 21. Februar 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) Hohenwetttersbach. [Wiehversteigerung.] Künftigsten Donnerstag den 27. Februar Nachmittags 2 Uhr läßt Pächter Schad von Hohenwetttersbach

10 Ochsen,

3 Kühe,

2 Rinder

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Pächter Schad, jun.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße Nro. 50. zunächst dem Rondel sind zwei möblirte Zimmer zu 9 fl. und zwei dergleichen zu 8 fl. per Monat an ledige Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus. In der alten Herrenstraße Nro. 15. sind drei Zimmer zusammen oder theilweise mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 40. ist im zweiten Stock ein möblirtes tapezirtes heizbares Zimmerchen um den Preis von 4 fl. monatlich zu vermieten und sogleich beziehbar. Auch kann Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Karl-Friedrichs-Straße Nro. 24. ist ein schön möblirtes Quartier, vorzugsweise an eine Dame, sogleich zu vermieten. Es besteht in einem Salon mit Balkon, Schlafzimmer, Garderobe und einem Gesindestimmer. Nähere Auskunft wird im Lokal selbst erteilt.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden 2 hübsche, helle und gut möblirte Zimmer zu mieten gesucht, wovon eines davon nach der Nordseite liegen muß, und wo möglich in der Mitte der Stadt sind. Näheres im englischen Hof Nro. 22.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] In ein frequentes Geschäft wird auf kommenden Monat ein gewandter Kellner gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen zu Kindern in Dienst gesucht, das sich über Treue und Fleiß ausweisen kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wird auf Ostern eine Person von festem Alter gesucht, die gut mit Kindern umzugehen weiß und im Nähen, Bügeln und Putzen erfahren ist. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 5. der Stephanienstraße.

(1) [Gesuch.] Ein gewandtes ordentliches Kellermädchen kann bis künftige Ostern in einer Bierbrauerei einen Dienst erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 68.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Herrenstraße Nr. 31. im zweiten Stock.

(1) [Commiss-Stellegesuch.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Waarengeschäfte erstanden, und bereits ein Jahr als Commis servirt hat, wünscht wieder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Comptoir placirt zu werden. Sein Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Es werden auf Ostern zwei Mädchen in Dienst gesucht, die eine in die Küche, welche sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, die andere als Kellermädchen, welche beide sich über Treue und Fleiß auszuweisen haben und das Nähere lange Straße Nr. 117. erfahren können.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, der zugleich einige Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt, gesucht, sein Eintritt könnte sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das kochen kann und allen andern häuslichen Arbeiten willig sich unterzieht und über ihr bisheriges Betragen empfehlende Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bis kommende Ostern bei einer Beamtenfamilie einen entsprechenden Platz durch Nachfrage in Nr. 51. der Spitalstraße im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres in der Karlsstraße Nr. 39. im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und genügende Zeugnisse aufweisen kann, findet auf kommende Ostern einen Platz in der Zähringerstraße Nr. 74. im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, finden in Nr. 93 der langen Straße einen Dienst.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Verrichtungen zu besorgen versteht, sucht auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das waschen, bügeln und kochen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein honettes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch sonstigen Hausarbeiten sich willig und gern unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft eine angemessene Stelle auf Ostern zu erhalten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23. eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht

einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 74. zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen u. alle häuslichen Arbeiten vorstehen kann, im Nähen u. Bügeln auch etwas bewandert ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches sehr schön Nähen, Kleidermachen, sowie auch Feiliren kann, wünscht eine passende Stelle auf Ostern oder sogleich zu erhalten. Näheres zu erfragen auf der Schwimmschule bei Mad. Millot.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst in eine Küche oder in die Zimmer zu erhalten. Zu erfahren in der langen Straße Nr. 125.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, nähen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 91. zu erfragen.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In ein Geschäft werden auf Ostern zwei Lehrlinge gesucht. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

(1) [Verlorenes.] Montag den 24. d. Abends 9 Uhr, ist von der Kreuzstraße bis zum Gasthof zum Erbprinzen ein blauesidene großes Taschentuch verloren gegangen, der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Kreuzstraße Nr. 5. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Morgen gegen 12 Uhr ging vom Marktplatz bis in die Waldstraße ein Schlüssel verloren, der redliche Finder wird gebeten denselben im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine kupferne Bierpumpe ist zu verkaufen und das Nähere lange Straße Nr. 171. zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Gute Kartoffeln werden zu 9 kr. das Sester verkauft, Spitalstraße Nr. 61.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Stalleinrichtung für 4 Pferde, die sich noch im besten Stand befindet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 32. im untern Stock.

Es wünscht Jemand im Buchhalten oder sonst im Schreibfache Beschäftigung zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

A n z e i g e.

Vom 1. März an werde ich denjenigen meiner Schüler, die das 11. Jahr zurückgelegt haben und am Linearzeichnen Theil nehmen wollen, wöchentlich 4 Stunden Unterricht im Freihand- und 2 Stunden im Linearzeichnen ertheilen.

Ch. Wichter mann, Spitalplatz Nr. 39.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkauf von Sopha- & Tisch-Vorlagen. Es ist mir eine Parthie große und kleine Vorlagen, Commissionsweise von einer Fabrik, mit dem Bemerkten zuge-

kommen, solche um den schnellen Absatz zu erzielen, zu den **Fabrikpreisen** zu verkaufen, was ich anzuzeigen mich beehre.

Die Verkaufszeit ist nur auf 10 Tage anberaunt.

Karlsruhe den 22. Februar 1845.

Julius Geisendörfer.

Geschäftsöffnung.

Dem gestrauten Irrthum im Laablatz begnend, mache ich dem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß ich das Bäckerei-Geschäft meines verstorbenen Mannes für mich wieder begonnen habe.

Magdalene Bürger, Bäckers Wittwe,
Durlacher Thorstraße Nr. 23.

Niederlage von Kunstmehl.

Es ist mir wieder eine Sendung schönes Kunstmehl gekommen, wovon ich das extra feine den Uchel à 1 fl. 24 kr., 1. Sorte zu 1 fl. 18 kr., 2. Sorte zu 1 fl. 12 kr., so wie auch schönes Kunstkries zu 8 kr. per Pfund verkaufe.

J. Sautter.

Weisse Bergen. Leinwand von vorzüglicher Qualität, und Handtücher von ausgezeichneter Schönheit sind wieder eingetroffen bei

W. Auerbacher, Wittwe,
Carl-Friedrichs-Straße Nro 4.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum bei heranahendem Frühjahr mit Gemüse und Blumenfaamen zc. aufs beste und bittet um geneigten Zuspruch.

J. Schollenberger,
Kunst- und Handlungsgärtner
vor dem Ruppurrer Thor.

Erger (rechts).

Mittwoch den 26. d. M. Abends 8 Uhr
sind die Glieder freundlichst eingeladen.

Berichtigung.

Wenn man eine Tasse Kasse (ohne Zugabe) verlangt, eine Tasse erhält und hiefür **zwanzig Kreuzer** bezahlen muß, ist das nicht zu viel? Dieß zur Berichtigung der in dem letzten Tagblatte enthaltenen „Notiz“ und zur Belehrung des Publikums

Die Betheiligten.

Museum.

Dilettanten Verein.

Freitag den 28. d. M. Abends halb 7 Uhr findet die dritte musikalische Abendunterhaltung statt.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 21. der Statuten wird am Samstag den 15 März, Nachmittags 3 Uhr eine **General-Versammlung** im Vereinslokale stattfinden, worin der Vorstand des Kunstvereins den Bericht über seine Wirksamkeit im Jahre 1844 erstatten wird.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hierzu eingeladen, und zugleich in Kenntniß gesetzt, daß die gestellten Vereinsrechnungen, zu deren Revision zwei Vereinsmitglieder die Generalversammlung zu bestellen hat, an den nächsten vier auf einander folgenden Sonntagen im Vereinslokale zur gefälligen Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe den 18. Februar 1845.

Der Vorstand des Kunstvereins
für das Grossh. Baden.

Literarische Ankündigungen.

In der Niese'schen Buchhandlung in Coesfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Atlas

der neuesten Erdkunde

in sechszehn Karten,

entworfen von

Eduard Seiss.

Quartformat geh. 10 gGr.

Es ist jedem Lehrer der Geographie bekannt, wie wenige der großen Zahl erschienenener Schulatlasse wirklich die Erfordernisse haben, die sie zum Schulgebrauch geeignet machen. Die Hauptursache des Mißlingens der meisten ist in dem Umstande zu suchen, daß die Herausgeber nicht zugleich Zeichner und Geograph waren. Meistentheils Erzeugnisse der Spekulation, geben sie ein Durcheinander verschiedener Art, ohne Kritik ausgewählten Stoffes, so daß ein solches Kartenbild nichts weniger als geeignet ist, einen lebendigen und bleibenden Totalindruck hervorzurufen. Die Herren Lehrer, welche den obigen kleinen Atlas einer Prüfung unterwerfen wollen, werden das Zeugniß ausstellen, daß des Herausgebers Methode der Darstellung fast unübertrefflich genannt werden muß. Wir überheben uns jeder Anpreisung und laden nur zur eignen Ansicht ein. Alle Buchhandlungen haben Vorrath.

Bürgervereins-Liederfranz.

Den ausübenden Mitgliedern diene hierdurch zur Nachricht, daß die am Montag den 24. Februar abzuhaltende Singprobe auf heute Mittwoch den 26. d. M. Abends 8 Uhr verlegt wurde.

Karlsruhe den 26. Februar 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Februar: Zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin **Wilhelm: Wilhelm Tell**, große Oper in 4 Aufzügen, von Rossini.

Frankfurter Börse am 21. Februar 1845.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
	pCt.				pCt.				
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 5/8	97 3/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrals	63 1/4	63 3/8
		50 fl. Loose v. 1840	—	65 1/4		4 1/2	Syndicats	—	98 3/4
		Bankactien	2009	2007		3 1/2	ditto	—	90 3/4
	5	Metallig.-Obligationen	114 3/8	114 1/4	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4
	4	ditto	—	103 1/4			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/8
	3	ditto ditto	—	80	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	100
OSTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—			ditto à fl. 500.	96 1/8	95 7/8
		v. 1839	136	135 3/4	DÄNN- MARK	3 1/2	Obligationen	—	97 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	158 1/8		4	ditto	—	102 7/8
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	STADT		Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 1/2	78 1/8
	4 1/2	Obligat. v. Bethmann	—	103 5/8			ditto Grossh. à fl. 25.	—	33
	3	ditto ditto	—	102 1/4	NÄRBAU	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98
PERU- AN	3 1/2	St.-Schuldach. à 105 kr.	—	100			25 fl. Loose	29 5/8	29 3/8
		Premienscheine	—	94 1/4	FRANK- FURT	3 1/2	Obligationen	—	102 1/8
SPANIEN	5	Active incl. & Coupons	28 1/4	28 1/8		4	Teusnubahn-Actien	392 1/2	392 1/4
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lot. à fl. 12	—	59 5/8			ditto obligationen	—	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Masor u. Hr. Guth, Propr. von Sadern. Hr. Hengstenberg, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Maier, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Lipp, Kaufm. mit Gattin von Solmar. Hr. Baumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Sido, Part. von Bruchsal. Hr. Lutoix, Kfm. von Genf. Hr. Schmidt, Kfm. von Straßburg. Hr. Eisen, Kaufm. von Bergzabern. Hr. Röchlin, Pfarrer von Graben. Hr. Dürr, Kaufm. von Lahr. Hr. Bucher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neulirch, Kfm. von Köln. Hr. Riegel, Part. von Basel. Herr Elgas, Kaufm. von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Hopphan, Kfm. von Berlin. Hr. Kremer, Propr. von Schleswig.

Im Erbprinzen. Hr. Binum, Offizier von Hagenau. Hr. Binum, Rentier von Paris. Hr. Weigel, Kaufm. von Landau. Hr. Goldschmid und Hr. Petisch, Banquiers von Frankfurt. Hr. Mansfeld, Part. von München. Hr. Olivier, Ingenieur von Paris. Hr. Schneider, Part. von Landau. Hr. Daniel, Propr. von Rübrot. Hr. Banmaier, Rent. v. Berlin. Hr. Delinger, Kfm. von Kempten. Hr. Banghof, Kfm. v. Regensburg. Hr. Kundig-Binder von Basel. Hr. Bichary, Part. von Mailand.

Im Geist. Hr. Herz und Hr. Becker, Hbbl. von Langenalb. Hr. Gög, Pdm. von Buchenberg.

Im goldenen Adler. Hr. Buchsbaum, Handm. von Darmstadt. Hr. Würth, Zellbeamter v. Knielingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Körner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. von Gläuchau. Hr. Dyppe, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Krommel, Verwalter von der Guten-Hoffnungshütte. Hr. Baumann, Kfm. von Mannheim. Hr. Niefenecker, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Baron v. Prittwitz, königl. preuß. Ingenieur-Major von Ulm. Hr. von Lum, Kaufm. von Erfeld. Hr. Szontagh, Rent. von Wien. Hr. Simen, Kaufm. von Bucharest. Hr. Epstein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Komp, Kaufm. von Aachen. Hr. Braubach, Kaufm. von Köln. Hr. Washuber, Hauptmann von Wien. Hr. Keppler, Kfm. von Kannstadt. Hr. Stambach, Kfm. mit Sohn von Stuttgart. Hr. Wolber, Posthalter von Schiltach. Hr. Lauffot, Propr. v. Beaune. Hr. Francken, Propr. v. Paris. Hr. Major, Kfm. v. Offenbach. Hr. Buff, Kfm. von Bremen. Hr. Sigwolf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lang, Part. von Bern.

Im goldenen Lamm. Hr. Hohler, Kfm. aus der Schweiz. Hr. Dürr, Propr. von Altenheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Eiler, Kaufm. von Ravensburg. Hr. Weyersberg, Kaufm. von Solingen. Hr. Seftler und Hr. Bogt, Fabr. von Pforzheim. Hr. Langenfeld, Kfm. von Nürnberg. Hr. Geshmann, Kfm. von Itringen. Hr. Resch, Tonkünstler von München. Hr. Dumbek, Lehrer von Neckargemünd. Hr. Gutzmacher, Gastgeber von Pforzheim. Hr. Weber, Lythograph von Lörrach. Hr. Franzmann, Kfm. von Köln.

Im goldenen Schiff. Hr. Gundel, Lehrer von Nancy.

Im Hof von Holland. Hr. Koch, Kaufm. von Cassel. Hr. Ulerich, Kfm. v. Coblenz. Hr. Desteri v. Lippe-Deilmold. Hr. Schaub von Bregenz.

Im König von Preußen. Hr. Pollandt, Bildhauer von Achen. Hr. Pollandt, Part. daber.

Im Prin; Friedrich von Baden. Lady Alston mit Bed. aus England. Hr. Dillmann, Kaufm. von Geisenkirchen. Hr. Arnberger, Kfm. von Köln. Hr. Reslun, Propr. von Straßburg. Hr. Henrich, Partil. von Mainz. Hr. Staatmann, Postprakt. von Mannheim.

Im Pariser Hof. Hr. Göppert, Part. v. Berlin. Hr. Dubois, Rent. von Reg. Hr. Euler, Part. von Zürich. Hr. Wang, Bijoutier von Solmar. Hr. Wagner, Part. von Mainz. Hr. Sidian, Kaufm. von Leipzig. Hr. Schanzenberger, Kfm. von Köln. Herr Pfommer, Partil. von Wien. Hr. Biedmann, Kfm. v. Bern. Hr. Wolmar, Part. v. Mühlhausen. Hr. Engelines, Rent. von Straßburg. Hr. Beckmann v. Berlin. Hr. Seigmanna, Kfm. von München. Hr. Schlemmer, Fabrikant von Coblenz.

Im Ritter. Hr. Speidel, Mechanikus v. Stuttgart. Hr. Weber, Kfm. von Aachen. Hr. Haas, Part. von Mannheim. Hr. Rossi, Kfm. von Köln.

Im Nömischen Kaiser. Hr. Rouen und Hr. Barel, Kauf. von Roiffelone. Hr. Solica, Kaufm. v. Gläuchau. Hr. Biehrle, Kfm. v. Wülingen. Hr. Zimmernann, Kfm. von Emmendingen. Hr. Bögele, Kfm. von Berlin. Hr. Kiefer, Verwalter v. Kugsburg. Hr. Stroh, Kfm. von Ulm. Hr. Stempf, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Tuna, Kfm. von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Hauser, Kfm. v. Cassel. Hr. Stroh, Part. aus England. Hr. Puffschmidt, Part. mit Sohn von Lyon. Hr. Kreiner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ringer, mit Fam. von Rheinhausen. Hr. Herz, Kfm. von Schönberg. Hr. Hofmann, Gastwirth von Neuschatel. Hr. Winter, Kfm. von Speyer. Hr. Treisfuß, Part. von Paris. Hr. Freund, Kaufm. von Ebersfeld.

Im schwarzen Adler. Hr. Borst, Kaufm. von Ulm. Hr. Mayer, Kfm. von Regl.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Bernard von Bruchsal. Hr. Dangmann von Mannheim. Hr. Münch von Bern.

Im Fähringer Hof. Hr. Wallenstein, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Keppler, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Witter, Kfm. von Heidelberg. Hr. Noce, Amtsvor von Ulberlingen. Hr. Feuringer von Kempten. Hr. Gause, Kfm. von Heidelberg. Hr. Etard, Kfm. von München. Hr. Rheinbold, Kaufm. von Konstanz. Hr. Kirner, Part. von Lugano. Hr. Sturmfels, Rent. mit Fam. von Freudenberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Inspektor Janßen: Hr. Janßen, Kfm. von Amsterdam. — Bei Hrn. Geh. Referendar Ziegler: Hr. Staatsmann, Postaspirant von Durlach.